

## Stuhleck-Tour

Beim Gemeindeamt Spital am Semmering, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung, gehen Sie über die B 306 zur Pfarrkirche, die zu den schönsten der Steiermark zählt. An der Kreuzung nach rechts und nach der nächsten leichten Linkskurve über die Brücke die Stuhleckstraße bergauf. Nun über einen Waldweg und Pisten der Ski Region Semmering / Stuhleck zum Berggasthof Friedrichhütte und weiter über die Pisten des Weißenelfschlagliftes zur Schwaigerhütte, die im internationalen Skigebietstest in der Kategorie beliebteste Skihütte den 1. Platz belegte.



Für die zwischendurch anstrengenden kurzen Steilstücke werden Sie hier durch einen ersten wunderbaren Ausblick auf das Mürztal, den Semmering sowie die gegenüberliegenden Massive von Veitsch, Schneealm, Kampalpe, Rax und Schneeberg entschädigt. Nun aber noch über die Ganzenben und Sie stehen auf dem Gipfel des Stuhleck mit dem Alois Günther Haus des OEAV - mit 1.783 m der höchste Punkt unserer Wanderung wie auch der gesamten Fischbacher Alpen. Das Panorama ist einzigartig: vom Burgenland über die Süd- und Oststeiermark bis zu den Karawanken, und vom Schneeberg über den Hochschwab bis zu den Niederen Tauern - beachten Sie die große Hinweistafel beim Gipfelkreuz.



Nach einer verdienten Ruhepause gehen Sie von nun an bergab, teilweise die Stuhleckmautstraße kreuzend auf den Pfaffensattel. Nun die Pfaffensattelstraße L 117 überquerend 350 m entlang einer Forststraße, von der Sie rechts abzweigen und den Kleinen und Großen Pfaff umgehen. Den so erreichten Kamm weiter zum Harterkogel (1.523 m). Ab nun wandern Sie wieder bergab auf einer Forststraße, die zu einer Kreuzung wenige Meter oberhalb der Feistritzsattelstraße führt.

Hier halten Sie sich links und kommen zum Fröschnitzsattel (1.273 m), wo Sie rechts abzweigen und auf den sogenannten Weinweg gelangen. Sie bewegen sich weiterhin auf dem Kamm über die Poirhöhe zur Wegkreuzung kurz vor dem Alpkogel, den Sie westlich umgehen. Nachdem Sie der weitere Weg zur Bergrettungshütte führt, erwartet Sie hier nochmals ein Anstieg über die Skipiste der Schlepplifte Skiregion Semmering/Sonnwendstein. Bald kommen Sie zur Abzweigung Kammweg unterhalb des Erzkogels (1.504 m), wo Sie sich den kurzen Aufstieg zum Gipfelkreuz auf Grund des wunderbaren Rundblicks nicht entgehen lassen sollten. Noch einmal gleitet der Blick über Semmering, die steirisch - niederösterreichischen Kalkalpen bis ins Mürztal und das Wechselgebiet.

Von nun an weiter bergab über den grün markierten Kammweg zur Brandstatt, einer Kreuzung knapp unterhalb des Hirschenkogels, auf welchem sich das Restaurant Liechtensteinhaus und die Millenniums-Aussichtswarte befinden, von der Sie nochmals einen wunderschönen Rund- wie auch Rückblick auf Ihre Wanderung haben. Falls Sie noch den kurzen Anstieg auf den Hirschenkogel genommen haben und schon etwas müde sind, können Sie mit der 8er-Kabinenbahn "Magic Mountain Xpress" auf die Passhöhe Semmering zurückkehren. Die ganz Fleißigen wandern von der Brandstatt bergab, ein Teilstück des "Sessellift & Panoramawanderns Sonnwendstein Semmering", und gelangen nach rund 1km zur Enzianhütte. Der letzte Kilometer führt Sie auf die Passhöhe Semmering, wo Sie zahlreiche Cafés und Restaurants zur Einkehr einladen.

Beachten Sie bitte unsere öffentlichen Verkehrsmittel und Taxidienste, die Ihnen innerhalb der Wander-Region Semmering zur Verfügung stehen.